

Medienmitteilung

20. Mai 2023

Sonderausstellung «Annemie Lieder» im Tal Museum Engelberg

Werkübersicht

Neben den stimmungsvollen historischen Zimmern verfügt das Tal Museum im Anbau über lichte Räume für wechselnde Ausstellungen. Hier präsentiert das Tal Museum unter der Leitung von Nicole Eller Risi immer wieder Werke von Künstlerinnen und Künstlern mit Engelberg-Bezug. Das Kloster war mit Eugen Bollins Malerei oder Pater Emmanuel Wagners Fotografien prominent vertreten. Doris Studer und Carin Studer zeigten Einzelausstellungen. Der Gestalter Herbert Matter wurde gewürdigt.

Diesen Sommer 2023 präsentiert die Künstlerin Annemie Lieder eine umfassende Werkübersicht im Museum. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Sins (AG). Über Werner Durrer, den Bruder ihrer Grossmutter, der bis zum Brand 1939 das Hotel Victoria führte, ist sie mit Engelberg verbunden. Ausserdem lebt sie in Sins im Freiamt auf dem ehemaligen Grundbesitz des Klosters Engelberg.

Gründe genug, um die Künstlerin und ihre Werke zu einer Ausstellung ins Tal Museum einzuladen.

Biografisches

Annemie Lieder ist 1951 in Sins AG geboren.

1967-1971 besuchte sie die Kunstgewerbeschule Luzern, Vorkurs und Textilabteilung. Seither ständige künstlerische Tätigkeit in den Bereichen Bilderweben, Zeichnen, Malen, Radieren.

2011 wurde sie mit einem Werkbeitrag der Zürcher Esther Matossi-Stiftung ausgezeichnet. 2019 erhielt sie einen Atelieraufenthalt in der Kartause Ittingen zugesprochen. Eine grosse Werkgruppe ihrer Zeichnungen und Aquarelle von Spitzen schmückt das neue Pflegezentrum Baar. Im Kunsthaus Zug war sie 2021 in der renommierten Sammlung Kamm vertreten. 2023 wird sie den mobilen Container des Kunsthauses auf dem Zugerberg bespielen.

Augenöffnerin

Künstlerische Inspiration und präzise Beobachtungsgabe verbinden sich bei Annemie Lieder mit handwerklichem Können, Konzentration und Ausdauer. Dies alles setzt sie ein beim Sticken und Weben, beim minutiösen Zeichnen, Radieren und Aquarellieren, bei Monotypien und Objekten. In ihrem vielfältigen Schaffen setzt sie Natureindrücke künstlerisch um: Zweige eines Strauches im Schnee, mit Flechten überzogene Rinden, irisierende Krähenfedern im Park in Aarau.

Das Unscheinbare, das Flüchtige, das sich ständig Wandelnde findet ihre Aufmerksamkeit. Annemie Lieder befasst sich intensiv mit dem Naheliegenden, häufig Übersehenen. Ihre Werke sind Augenöffner.

Im Tal Museum präsentiert die Künstlerin ein Panoptikum ihres Schaffens. Ihre Werke dehnen sich von den klassischen Ausstellungsräumen in das historische Wohnhaus aus und nehmen uns mit auf eine Entdeckungsreise.



Annemie Lieder, Beobachtungen, Farbstift auf Papier

Weitere Fotos auf Anfrage.

Vernissage: 3. Juni 2023, 17 Uhr

Dauer der Ausstellung: 4. Juni 2023 bis 15. Oktober 2023, jeweils Mittwoch bis Sonntag
14-17 Uhr

Für weitere Auskünfte:

Nicole Eller Risi, Leiterin Tal Museum Engelberg, 079 705 48 79

museumsleitung@talmuseum.ch